

João Vaz, geboren in Lissabon, absolvierte sein Orgelstudium an der Hochschule für Musik in Lissabon bei Antoine Sibertin-Blanc sowie am Konservatorium für Musik von Aragon in Saragossa, wo er dank eines Stipendiums der Gulbenkian-Stiftung bei José Luis González Uriol studierte. Er promovierte in Musik und Musikwissenschaft an der Universität Évora mit einer Dissertation über portugiesische Orgelmusik am Ende des Ancien Régime unter der Betreuung von Rui Vieira Nery.

João Vaz ist international sowohl als Interpret als auch als Dozent aktiv, sei es in Kursen oder als Jurymitglied bei Interpretationswettbewerben. Er hat über zehn Soloaufnahmen veröffentlicht, wobei die Einspielungen auf portugiesischen Orgeln von besonderer Bedeutung sind. Derzeit lehrt er Orgel an der Hochschule für Musik in Lissabon und ist künstlerischer Leiter des Madeira International Organ Festival sowie der Konzertreihe an den sechs Orgeln des Nationalpalastes von Mafra, deren Restaurierung er als ständiger Berater begleitete, und der historischen Orgel der Kirche São Vicente de Fora in Lissabon, deren Titularorganist er seit 1997 ist. Im Jahr 2017 wurde ihm die Ehrenmedaille der Gemeinde Mafra verliehen.